

# Pfarrblatt

ADNET + BAD VIGAUN + KRISPL



Im Kreuz ist Heil, Hoffnung und Leben!



## Mutig sein, aufbrechen, einlassen

Liebe Leserinnen und Leser!

Seit Mitte Jänner dieses Jahres haben sich in den Pfarrgemeinden Adnet und Krispl rund siebzig Jugendliche, auf den Weg gemacht, um im Rahmen der Firmvorbereitung mehr über Gott, das Leben und den Sinn dahinter zu erfahren.

Unterstützt von 18 ehrenamtlichen Betreuern, stellen sich diese jungen Menschen, an zehn gemeinsamen Treffen, grundsätzlichen Glaubensfragen. Anfänglich etwas skeptisch, ob diese Art Glaubenskurs (Alpha Jugend Kurs) Jugendliche anspricht und zum Mitarbeiten bewegen kann, bin ich heute froh, Teil dieser Gemeinschaft sein zu dürfen.

Wenn auch die große Teilnehmerzahl organisatorisch sehr herausfordernd ist, die Energie und das Potenzial, das beim gemeinsamen Tischgebet oder Lobpreis spürbar wird, belohnen unser Tun. Auch die unbefangene Herangehensweise der jungen Leute, Antworten zu finden, bestaune ich und macht mich darauf aufmerksam, dass uns Erwachsenen diese Leichtigkeit, die Neugierde und das Hinterfragen ab-

handen gekommen ist. Festgefahren im Alltagstrott stellen wir viel zu wenig Fragen an das Leben. Zu mühsam ist uns die Suche nach neuen Antworten und das Risiko scheint uns zu hoch, das große Lebens- und Glaubensfragen unser Tun und Denken in Zweifel ziehen könnten. Seien wir ruhig ein bisschen mutiger! So wie die Natur gerade wieder zu neuem Leben erwacht, so sollten auch wir uns immer wieder neu auf unseren Glauben einlassen. Nehmen wir die Fastenzeit zum Anlass, unsere Komfortzone zu verlassen und werden wir aktiv. Unser Glaube birgt einen Schatz, der in der Auferstehung gefunden werden kann.



Gertraud Ziller PGR Obfrau Krispl

Jesus sagt:

Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. (Joh 14, 6)

## Aus dem Pfarrkirchenrat in Krispl

Anfang Jänner 2018 konnte beim Notar in Hallein das Jungscharheim (altes Schulhaus) an die Gemeinde Krispl übergeben werden. Die Pfarre und die Erzdiözese haben sich dabei ein Mitspracherecht für ein beabsichtigtes Projekt, das dort entstehen soll, gesichert. Im Zuge der Dorfplatzneugestaltung würde – so zumindest der Plan – ein „Vereinshaus“ entstehen. Räumlichkeiten könnten dann auch von der Pfarre mitbenutzt werden. An den Betriebskosten würde sie sich beteiligen. Der Kirchenchor, Sitzungen der pfarrlichen Gremien, Jugend- und Kinderpastoral... hätten eine neue Heimat. Auch ein Lagerraum ist vorgesehen. Ein großes Dankeschön gilt Bürgermeister Andreas Ploner und der Gemeindevertretung, die es nach Jahrzehnten der Überlegungen nun doch ermöglicht haben, die Übergabe umzusetzen.

Seit vielen Jahren wurden auch im Pfarrhof keine Sanierungen vorgenommen. In diesem Jahr wollen wir daher eine Adaptierung (Abtrennung im Stiegenhaus) vornehmen, damit im ersten Stock eine abgeschlossene Wohneinheit entsteht und so eine Vermietung leichter möglich wird. Der Dachboden soll thermisch saniert und ein moderner Pelletofen eingebaut werden. Dadurch sollten die Heizkosten in der Wohnung im Rahmen bleiben. Im Erdgeschoss wird ein WC eingebaut. So könnten die beiden Räume links beim Eingang auch von der Pfarre genutzt werden. Die Garçonnière bewohnt weiterhin Frau Szabo. Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich auf 45.100,- Euro. Die Finanzkammer der Erzdiözese Salzburg hat dafür einen erheblichen Betrag zugesichert.

Josef Moltinger PKR Obmann Krispl

**Impressum:** Pfarrblatt Nr. 1/2018 - 3. Jahrgang - März 2018

Herausgeber: Pfarren Adnet, Bad Vigaun und Krispl

Für den Inhalt verantwortlich: Redaktionsteam der Pfarren Adnet, Bad Vigaun und Krispl

Druck: Druckerei der Erzdiözese Salzburg • Layout: Walter Pillgruber • Titelbild (Marterl von Florian Ofner): Roman Ofner

## Wort des Pfarrers

In den letzten Wochen und Monaten gab es eine zum Teil heftig öffentliche geführte Debatte über den Sinn der „Vater unser Bitte“: „...und führe uns nicht in Versuchung.“ Kann – so wurde gefragt – Gott in Versuchung führen? Welches Gottesbild haben wir, wenn wir so das „Vater unser“ beten? Und welche Rolle spielen im religiösen Zusammenhang Versuchungen?

Am Beginn der Fastenzeit – genauer am ersten Fastensonntag – hören wir das Evangelium von der Versuchung Jesu. In der dreifachen Versuchung Jesu werden uns die falschen Entscheidungen, die uns von Gott wegtreiben, vor Augen geführt. Das Brot, das Jesus aus Steinen machen soll, steht für das gedankenlose Befriedigen der menschlichen Grundbedürfnisse. Der Reichtum der ganzen Welt, der Jesus angeboten wird, steht für das unbändige Streben nach Besitz und die Verehrung des Teufels, vor dem Jesus niederfallen soll, für die selbst gemachten Götter, die uns abhängig machen. Jesus besteht jede dieser Versuchung und so verdeutlicht er, dass der Mensch im Zurückweisen der Versuchungen seine Freiheit bewahrt und Gott dadurch näherkommt. Jesus hat – so die Absicht der Evangelisten – unser Dasein auf Erden wirklich mit allen Herausforderungen angenommen, sich mit uns solidarisiert und in seinem beherrschten und dem Teufel überlegenen Verhalten ein großes Vorbild gegeben. Im Bestehen einer Versuchung kann der Mensch ebenso frei und unabhängig werden.

In den Versuchungen Jesu wird auch rätselhaft sichtbar, dass Gott dem Bösen einen gewissen Spielraum lässt, in dem es den Menschen herausfordern kann und vor Entscheidungen stellt. Warum Gott das Treiben des Bösen zulässt, haben die Väter und Mütter unseres Glaubens unterschiedlich beantwortet. Versuchungen dienen in ihren Überlegungen zur Selbstbeherrschung oder wollen uns Demut lehren, sie können aber auch die Tugenden stärken oder Gottes vergebende Liebe vermehrt

zu ersehnen helfen, wenn wir in den Versuchungen fallen. Die „Vater unser Bitte“ freilich bringt zum Ausdruck, der Teufel ist nicht der große und ebenbürtige Gegenspieler Gottes. In der Welt gibt es keinen Dualismus von

Gut und Böse. Sondern Gott ist Herr der Zeit und des Lebens und er erlaubt da und dort die teuflischen Versuchungen, damit wir in aller Freiheit die List des Bösen durchschauen und so in unserer inneren Entwicklung zum Guten voranschreiten. Wir beten also ganz richtig, wenn wir Gott direkt bitten, er möge uns nicht in Versuchung führen.

In dieser Bitte flehen wir also zu unserem himmlischen Vater: „Behüte mich vor Versuchungen, denen ich nicht gewachsen bin. Gib dem Bösen in meinem Leben und im Leben der Welt – wenn es denn sein muss – nur einen begrenzten Freiraum, einen Freiraum, der nicht zerstören kann, was deine Liebe und Gnade aufgerichtet hat oder wieder aufrichten kann, wenn ich sündige. Lass mich Versuchung bestehen, sodass ich zu deiner Ehre und zu meinem Heil in der inneren Stärke zunehme.“

In all diesen Gedanken wird aber klar: Versuchungen sind nicht süß, sexy oder sündig schön, so wie es uns die Werbung nur zu gern weismachen möchte. Versuchungen fordern uns heraus und sie können der Beginn einer Entwicklung sein, die nach oben oder unten führt, ins innere Reifen oder in die Abhängigkeit. Jesus wusste um diese Gefahr. Daher hat er uns gelehrt, Gott jeden Tag im „Vater unser“ zu bitten: Führe uns nicht in Versuchung.

Eine gute Fastenzeit und ein gesegnetes Osterfest

MMag Gottfried Grengel Pfarrprovisor



Das Ave Maria aus dem Gebetsschatz der Kirche:

**Gegrüßet seist Du Maria voll der Gnade. Der Herr ist mit Dir.**

**Du bist gebenedeit unter den Frauen.**

**Und gebenedeit ist die Frucht Deines Leibes: Jesus.**

**Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder  
jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen**



## Filialkirche zur Hl. Margareta

Ein kirchliches Tennengauer Kleinod ist dringend sanierungsbedürftig!



In Sichtweite des modernen medizinischen Kurzen-trums Bad Vigaun erhebt sich die in ihrer äußeren wie inneren Baugestalt überaus reizvolle spätgotische Filialkirche St. Margarethen. Urkundlich erstmals im Jahr 1444 erwähnt, wird dieser Ortsteil heute nach der Kirche benannt. Der in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts erfolgte Neubau des Gotteshauses erklärt sich nicht nur aus edlem Spendergeist, sondern wird vor allem durch die Zugkraft der damals hochverehrten Bauernpatronin, der heiligen Margareta, verständlich. Die Kirche war, im Vergleich zur Vigauner Pfarrkirche, in der die männlichen Heiligen des bäuerlichen Gemeinwohls verehrt wurden, gleichsam deren frauliche Ergänzung: Es war das Heiligtum der weiblichen Nothelfer des Bauernstandes.

Der Legende nach soll das Kirchlein von einer reichen Weißwarenhändlerin Witwe aus Hallein erbaut worden sein. Sie hätte demnach den Bau „verlobt“, nachdem ihr Schiff, das mit einer wichtigen Fracht beladen war, aus dem Orient glücklich den Hafen Venedig erreicht hatte. Tatsächlich dürften beträchtliche finanzielle Mittel für den kostspieligen, reich mit Marmor ausgestatteten Bau geflossen

sein, die eine arme Landgemeinde wie Vigaun zur damaligen Zeit nicht hätte aufbringen können.

Bis ins 17. Jahrhundert barg die Kirche eine der ältesten Kalksteinstatuen Salzburgs: die um 1400 entstandene Figur der hl. Margareta (später in Verwahrung, 1930 vom Land Salzburg angekauft). Abgesehen von diesem ursprünglichen Kultgegenstand zeugen heute noch zahlreiche Votivbilder von der einst lebhaften, wallfahrtsmäßigen Verehrung der hl. Margareta an dieser Stelle, die vor allem als Schutzpatronin gegen Ungeziefer (Engerlinge und Insekten) angerufen wurde.

Das heutige stilvolle Aussehen wurde dank des Spendeneifers der Bevölkerung bei der letzten Kirchenrenovierung unter Pfarrer Franz Brunauer in den Jahren 1976/77 erzielt. Nach nunmehr 42 Jahren hat Wind und Wetter dem Kirchenkleid außen und der Lauf der Zeit der Filialkirche innen reichlich zugesetzt. Die Wendeltreppe zur Empore führt derzeit zu einer kaputten Orgel. Und so sieht man auch beim Aufstieg zum kleinen Dachreiterturm auf dem Weg zur Muttergottesglocke aus dem Jahr 1666, das entsprechend desolade Mauerwerk.

Als sehr beliebte Kirche für kleinere Hochzeiten und Taufen erfreut sich die Kirche bis heute einen bedeutenden Zulauf von nah und fern. Unsere Kurgäste aus dem nahen medizinischen Zentrum Bad Vigaun schätzen diesen besonderen Ort des Gebetes. Jeden Samstag feiern wir Hl. Messe im Vorabendgottesdienst unter aktiver Teilnahme der Bevölkerung von St. Margarethen. So wollen wir für die nächsten Jahre unsere Filialkirche nicht nur erhalten, sondern für die späteren Generationen retten. Mittels Spendenzahlschein den es im Pfarramt gibt, hoffen wir auf zahlreiche Unterstützung. Im Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat werden wir im Speziellen über weitere Schritte zur Filialkirchen Sanierung beraten und die Pfarrgemeinde zeitnah darüber informieren. Wir bitten höflich die Bevölkerung wie vor 42 Jahren um ihre Unterstützung, damit wir und viele Menschen sich an diesem Tennengauer sakralen Bauwerk und Gotteshaus im Gebet und Gottesdienst weiterhin erfreuen können.

Diakon Kurt Fastner MSc

**Spendenkonto:**  
Raiba Bad Vigaun  
**„Renovierung Filialkirche St. Margarethen“**  
IBAN: AT 26 3502 2000 0301 1293  
BIC: RVSAAT2S022

## Interkulturelles, technisches Bildungszentrum „Padre Luis Bolla“

### Projekt der Salesianer in Perus Amazonien

Wir berichten über das erste Jahr der Unterstützung der Jungschar Salzburg für dieses Projekt.

Aufgrund einer Initiative des heutigen Pfarrgemeinderats Bad Vigaun wurde Ende 2016 der Kontakt zwischen der Jungschar Salzburg und den Salesianern Don Bosco in Peru hergestellt. Der Grund war ein sehr interessantes Projekt in Amazonien: Ausbildung von Kindern und Jugendlichen in einem wunderschönen, aber auch extrem armen Gebiet in dem südamerikanischen Land.



Was hat die Jungschar Salzburg mit dem Projekt zu tun?

Die Jungschar Salzburg organisiert u.a. die „Sternsinger“-Sammlung in Salzburg. Das Geld, das dabei in den Gemeinden gesammelt wird, geht in einen großen Topf, aus dem hunderte verschiedene Sozialprojekte in der Welt finanziert werden. Jedes Projekt wird in Hinblick auf seine Organisation und Zielsetzung bewertet. Es gibt jedoch kein direktes Verhältnis zwischen dem, wieviel eine einzelne Gemeinde sammelt und einem bestimmten Projekt.

Warum war das Projekt in Peru interessant für die Jungschar?

Es war der Traum der Pater Yankuam Jintia, Luis Bolla, Diego Clavijo und Nelson Vera, Chancen für die Jugendlichen der indigenen Bevölkerung verschiedener Ethnien zu schaffen, die ansonsten vernachlässigt werden und sich selbst überlassen sind. Das meiste, das sie von der Bildung her erreichen konnten, war so etwas



wie eine Hauptschule. In den indigenen Gemeinden existierten keine Möglichkeiten, sich weiter zu bilden. Dieser Mangel wurde von den Salesianern verstanden, weshalb sie die Stiftung Don Bosco darum baten, ein Projekt zu leiten, welches dieses Bedürfnis berücksichtigen würde. Das war der Grund ein interkulturelles Zentrum für technische Ausbildung in eben diesem Gebiet zu gründen.

Im Dezember 2015, als uns die Unterstützung für ein solches technisches Ausbildungszentrum zugesagt wurde, konnte das Projekt dann auch tatsächlich ins Leben gerufen werden; besonders um die Armut der indigenen Bevölkerung zu lindern und neue Perspektiven vor allem für die junge Generation zu schaffen.

Die Schüler stammen von verschiedenen Ethnien – mit unterschiedlichen Sprachen – aus der Region Loreto.

Im Jahr 2017 konnten 100 Schüler die Ausbildung absolvieren, die in den Bereichen Tischlerei, Landwirtschaft und Mechanik angeboten werden. Die Schüler bleiben während der Ausbildung im Internat, weil ihre Dörfer zum Großteil weit entfernt liegen und die Anreise bis zu zwei oder drei Tage zu Fuß oder mit dem Boot dauern würde. Die besten Schüler haben die Möglichkeit, im Bildungszentrum als Assistenten zu bleiben. Das bedeutet eine win-win-Situation für alle, da sie die verschiedenen Dialekte/Sprachen sprechen können.

Der Schultag fängt um 06:30 Uhr mit dem Lesen der Bibel an, dann folgt ein sehr gut strukturiertes Programm für die Schüler. Typisch Salesianer Don Bosco.

Wir bedanken uns bei den SternsingerInnen und den Begleitpersonen die heuer das schöne Ergebnis von 6.820,- Euro gesammelt haben!

Ein Dankeschön möchten wir auch an jene aussprechen, die unsere Gruppen Mittag so gut verpflegt haben!

Giovanni Hurtado-Herrera PGR Obmann Bad Vigaun



## Kirchenrechnung 2017

### Liebe Pfarrgemeinde von Bad Vigaun:

Die Kirchenrechnung 2017 wurde in der offiziellen Sitzung des Pfarrkirchenrates vom 17.01.2018, zur Kenntnis genommen, geprüft und beschlossen. Die Ergebnisermittlung der Einnahmen- und Ausgabenrechnung im ordentlichen und außerordentlichen

Haushalt ergab einen negativen Gesamthaushalt von - 47.227,69 Euro. Anbei zur Ihrer/Eurer Information die Zusammenfassung der Einnahmen-Ausgabenrechnung 2017.

Diakon Kurt Fastner MSc Pfarrassistent

## Vigaun - Pfarrkirche

Ausgabedatum: 30. 1. 2018

Jahr 2017

Mandant: 5941

### EINNAHMEN-AUSGABENRECHNUNG

#### Zusammenfassung und Ergebnisermittlung

Pfarre Vigaun  
Am Dorfplatz 13  
5424 Bad Vigaun

| ORDENTLICHER HAUSHALT                        |                    | AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT                     |                    |
|--|--------------------|---|--------------------|
| Finanz- und Liegenschaftserträge             | 4 900,85           | Verkaufserlöse                                  | 0,00               |
| Opfergelderträge, Stipendien- u. Stolanteile | 28 666,66          | Zuschüsse                                       | 50 000,00          |
| Andere Einnahmen                             | 21 211,50          | Subventionen                                    | 0,00               |
|  |                    | Spenden   | 0,00               |
|  |                    | Sonstige außerordentliche Einnahmen             | 0,00               |
| <b>Jahreseinnahmen</b>                       | <b>54 779,01</b>   | <b>Jahreseinnahmen</b>                          | <b>50 000,00</b>   |
| Sachaufwand Gottesdienst und Seelsorge       | 11 063,57          | Erwerb von Liegenschaften                       | 0,00               |
| Personalaufwand                              | 7 236,53           | Errichtung und Renovierung von Gebäuden         | 110 115,05         |
| Sachaufwand Kirche und pfarrliche Gebäude    | 21 123,47          | Anschaffung und Restaurierung von Einrichtungen | 0,00               |
| Sonstiger Aufwand                            | 2 468,08           | Sonstige außerordentliche Aufwendungen          | 0,00               |
| <b>Jahresausgaben</b>                        | <b>41 891,65</b>   | <b>Jahresausgaben</b>                           | <b>110 115,05</b>  |
| <b>ERGEBNIS ORDENTL. HAUSHALT</b>            | <b>12 887,36</b>   | <b>ERGEBNIS AUSSERORDENTL. HAUSHALT</b>         | <b>- 60 115,05</b> |
| <b>ERGEBNIS GESAMTHAUSHALT</b>               | <b>- 47 227,69</b> | <b>Alle Beträge in Euro</b>                     |                    |

Fröhlich lass sein in dir, die deinen Namen lieben! (Psalm 5,9)

STAMM Blüten  
IN CONCERT  
MIT DEM PROGRAMM  
"DIE LIEBE HÖRT NIEMALS AUF"

**SAMSTAG**  
**9. JUNI 2018**  
**19 UHR**  
PFARRKIRCHE BAD VIGAUN



## Der Namenstag, ein Grund zum Feiern!

Mir fällt auf, dass der Namenstag in seiner Bedeutung verkommt und auch wenig gefeiert wird. Die Verehrung von Heiligen scheint überhaupt etwas für „die ganz Katholischen“ zu sein, und die Namenspatrone stehen mit unseren Namen nicht mehr in unmittelbarem Zusammenhang.

Eltern geben sich schon vor der Geburt ihres Kindes größte Mühe, einen schönen und passenden Namen zu finden.

Später erbitten fast alle Eltern von der Kirche das Sakrament der Taufe und somit gehört ihr Kind zu Christus. Bei Gott sind wir nicht irgendwer oder ein Niemand, sondern sein Kind. Er ruft uns beim Namen (Jes 43,1), damit wir zu ihm gelangen (Lk 10,20).

Wenn nun unser Namenstag am Kalender steht, werden wir an den Heiligen erinnert, der uns ein Vorbild sein könnte. Wir lesen die Heiligenlegende, zünden eine Kerze an, beten und essen miteinander.

Geburtstage werden gefeiert und bringen unsere



irdische Lebensfreude zum Ausdruck, Namenstage gehören gefeiert und erinnern an die ewige Lebensfreude bei Gott.

Da haben wir doch allen Grund zum Feiern!

Ernst Billinger

## Standesfälle von Oktober 2017 bis Jänner 2018

### Taufen Adnet

|                               |            |
|-------------------------------|------------|
| Alexander Brandauer           | 07.10.2017 |
| Valentina Lehenauer           | 08.10.2017 |
| Felix Peter Schörghofer       | 14.10.2017 |
| Andreas Walter Josef Radner   | 22.10.2017 |
| Andreas Anton Josef Thoma     | 28.10.2017 |
| Alexander Christoph Brunnauer | 05.11.2017 |
| Lukas Miguel Szabo            | 18.11.2017 |
| Roman Putz                    | 10.12.2017 |
| Annika Walkner                | 14.01.2018 |
| Sebastian Elsenhuber          | 14.01.2018 |
| Hanna Klappacher              | 20.01.2018 |
| Sarah Alexandra Kossmann      | 28.01.2018 |

### Taufen Bad Vigaun

|                      |            |
|----------------------|------------|
| Hannah Dierschke     | 14.10.2017 |
| Karina Klieber       | 14.10.2017 |
| David Ebner          | 15.10.2017 |
| Anna Holztrattner    | 20.10.2017 |
| Mia Lothring         | 21.10.2017 |
| Leonie Weissenbacher | 21.10.2017 |
| Sophia Seidl         | 04.11.2017 |
| Lenny Blineder       | 04.11.2017 |
| Leonhard Gimpl       | 26.11.2017 |
| Magdalena Siller     | 07.01.2018 |
| Louisa Seidl         | 27.01.2018 |

### Taufen Krispl

|                         |            |
|-------------------------|------------|
| Simon Matthias Schöpp   | 01.10.2017 |
| Florian Matthias Aigner | 19.11.2017 |

### Trauungen Adnet

|                                  |            |
|----------------------------------|------------|
| Magdalena und Michael Klappacher | 07.10.2017 |
| Andrea Maria und Franz Weiß      | 21.10.2017 |

### Trauung Krispl

|                              |            |
|------------------------------|------------|
| Andrea und Werner Höllbacher | 07.10.2017 |
|------------------------------|------------|

### Verstorbene Adnet

|                         |            |
|-------------------------|------------|
| Berthold Ziller         | 12.10.2017 |
| Johann Georg Klappacher | 21.10.2017 |
| Hermann Ofner           | 16.11.2017 |
| Elisabeth Boller        | 27.11.2017 |
| Alois Umbert Desalla    | 13.12.2017 |
| Theresia Sturm          | 26.12.2017 |
| Christian Höllbacher    | 27.12.2017 |
| Anna Schörghofer        | 02.01.2018 |
| Theresia Krispler       | 13.01.2018 |
| Franz Klappacher        | 20.01.2018 |

### Verstorbene Bad Vigaun

|                   |            |
|-------------------|------------|
| Rupert Rieger     | 01.10.2017 |
| Siegfrieda Rieger | 30.10.2017 |
| Georg Brunauer    | 19.11.2017 |
| Katharina Kaindl  | 28.11.2017 |
| Josef Brunauer    | 29.11.2017 |
| Hermann Ramsauer  | 13.12.2017 |
| Barbara Putz      | 22.12.2017 |
| Wolfgang Bachler  | 01.01.2018 |
| Anna Brunner      | 11.01.2018 |

### Verstorbene Krispl

|                     |            |
|---------------------|------------|
| Matthias Höllbacher | 22.10.2017 |
| Aloisia Martinek    | 24.11.2017 |

Termine – Pfarre Bad Vigaun

| Tag°Datum     | Anlass   | Uhrzeit        | Ort                             |
|---------------|--|----------------|---------------------------------|
| Do 08.03.2018 | Seniorennachmittag   | 14:30          | Pfarrheim                       |
| So 25.03.2018 | Palmsontag – Palmweihe am Dorfplatz  | 09:30          | Dorfpl./ Pfarrk.                |
| Do 29.03.2018 | Gründonnerstag – Hl. Messe mit Abendmahlfeier u. Öbergandacht, Beichtgelegenheit ab 20:00 Uhr          | 19:00          | Pfarrkirche                     |
| Fr 30.03.2018 | Karfreitag – Ratschenkinder<br>Feier vom Leiden und Sterben Christi,<br>Beichtgelegenheit ab 20:00 Uhr | 18:00<br>19:00 | Pfarrkirche                     |
| Sa 31.03.2018 | <b>Karsamstag</b> – Ratschenkinder<br>Hl. Messe – die Feier der Osternacht                             | 12:00<br>20:30 | Pfarrkirche                     |
| So 01.04.2018 | <b>Ostersonntag</b> – Hl. Messe am Ostertag  | 09:30          | Pfarrkirche                     |
| Mo 02.04.2018 | Ostermontag – Hl. Messe von der Osteroktav   | 09:30          | Pfarrkirche                     |
| So 29.04.2018 | Florianifeier – Hl. Messe  | 09:30          | Pfarrkirche                     |
| So 06.05.2018 | Erstkommunion  | 09:30          | Pfarrkirche                     |
| Mo 07.05.2018 | Bittgang nach St. Margarethen<br>Abgang Pfarrkirche 18:30  | 19:00          | Filialkirche<br>St. Margarethen |

Termine – Pfarre Krispl

| Tag°Datum     | Anlass  | Uhrzeit  | Ort         |
|---------------|---|--|-------------|
| So 11.03.2018 | Gottesdienst mit den Erstkommunionkindern   | 08:00  | Pfarrkirche |
| Mi 21.03.2018 | Schulgottesdienst   | 07:30  | VS-Gaßsau   |
| Fr 23.03.2018 | Seniorenmesse mit Krankensegnung  | 14:00  | Sagwirt     |
| So 25.03.2018 | <b>Palmsontag</b> , Einzug von Krispl-Stein,<br>Segnung der Palmzweige / TMK Krispl-Gaßsau  | 08:00  | Dorfplatz   |
| Do 29.03.2018 | Gründonnerstag – Feier vom letzten Abendmahl  | 15:00  | Pfarrkirche |
| Fr 30.03.2018 | Karfreitag – Feier v. Leiden u. Sterben d. Herrn  | 15:00  | Pfarrkirche |
| Sa 31.03.2018 | <b>Karsamstag</b> – Wache vor dem Hl. Grab<br>Bonlandi, Sechserlandi, Mitteranger<br>Gaßsau-Schattseite<br>Oberlandi, Unterschirla, Strub<br>Krispl, Krisplwinkl, Spumberg<br><b>Auferstehungs-Wortgottesdienst</b> mit Speisen-,<br>Feuer- und Wasserweihe / Kirchenchor | 08:00-09:00<br>09:00-10:00<br>10:00-11:00<br>11:00-12:00 | Pfarrkirche |
| So 01.04.2018 | <b>Ostersonntag</b> – Hochfest d. Auferstehung d. Herrn,<br>Festgottesdienst m. Speisenweihe / Kirchenchor  | 08:00  | Pfarrkirche |
| Mo 02.04.2018 | Ostermontag – Festgottesdienst / Männerchor   | 08:00  | Pfarrkirche |
| So 22.04.2018 | Kirchenkonzert – Trachtenmusikkapelle Krispl-Gaßsau   | 19:00  | Pfarrkirche |

Termine – Pfarre Adnet

| Tag°Datum     | Anlass  | Uhrzeit  | Ort                        |
|---------------|---|--|----------------------------|
| So 04.03.2018 | Familiengottesd. – Vorstellung Erstkommunikanten  | 09:30  | Pfarrkirche                |
| Di 06.04.2018 | Müttergebet   | 08:15  | Pfarrsaal                  |
| Fr 09.03.2018 | Kreuzwegandacht   | 19:00  | Pfarrkirche                |
| Di 13.03.2018 | Bibelrunde  | 19:45  | Pfarramt                   |
| Do 15.03.2018 | Seniorenmesse mit Krankensegnung,<br>anschl. Seniorennachmittag   | 14:00  | Pfarrsaal                  |
| Fr 16.03.2018 | Kreuzwegandacht   | 19:00  | Pfarrkirche                |
| So 18.03.2018 | Kindergottesdienst  | 10:35  | Pfarrsaal                  |
| Di 20.03.2018 | Müttergebet   | 08:15  | Pfarrsaal                  |
| Fr 23.03.2018 | Kreuzwegandacht   | 19:00  | Pfarrkirche                |
| So 25.03.2018 | <b>Palmsontag</b> – Segnung der Palmzweige /Kirchenchor   | 09:30  | Dorf. Pfarrk.              |
| Do 29.03.2018 | Gründonnerstag – Feier letztes Abendmahl /Kirchenchor   | 19:00  | Pfarrkirche                |
| Fr 30.03.2018 | Karfreitag – Kinderkreuzweg /Jungschar<br>Feier v. Leiden u. Sterben d. Herrn / Singkreis   | 15:00<br>19:00   | Pfarrkirche                |
| Sa 31.03.2018 | <b>Karsamstag</b> – Wache vor dem Hl. Grab<br>Musikkapelle<br>PGR, Senioren, Sozialkreis<br>Frauen und Mütter<br>Feuerwehr<br>Schützen<br>Kameradschaft | 12:00-13:00<br>13:00-14:00<br>14:00-15:00<br>15:00-16:00<br>16:00-17:00<br>17:00-18:00 | Pfarrkirche                |
| So 01.04.2018 | <b>Auferstehungsgottesdienst</b> mit Speisen-, Feuer-<br>und Wasserweihe / Kirchenchor  |  |                            |
| So 01.04.2018 | <b>Ostersonntag</b> – Hochfest d. Auferstehung d. Herrn,<br>Festgottesdienst mit Speisenweihe / Singkreis   | 21:00<br>09:30   | Pfarrkirche<br>Pfarrkirche |

Regelmäßige Gottesdienste Bad Vigaun:

**Sonntag 09:30 Uhr,** Mittwoch 19:00 Uhr  
Samstag 19:00 Uhr in Filialkirche St. Margarethen

Regelmäßige Gottesdienste Krispl:

**Sonntag 08:00 Uhr**

Regelmäßige Gottesdienste Adnet:

**Sonntag 09:30 Uhr** Dienstag 19:00 Uhr  
Mittwoch 18:00 Uhr Donnerstag 08:00 Uhr  
Freitag 08:00 Uhr Samstag 19:00 Uhr

Gemeinsame Termine für Adnet und Krispl

So 08.04.2018 8.00 Uhr – Krispl – Abschlußgottesd. d. Firmlinge  
Sa 14.04.2018 9.00 Uhr – Firmung / Happy Church Singers

Termine für Adnet, Bad Vigaun und Krispl

Taufgespräche im Pfarramt Adnet jeweils um 19:30 Uhr:

Do 08.03.2018 – Do 12.04.2018 – Do 17.05.2018 – Do 14.06.2018

**Wallfahrt nach Maria Plain** : Pfingstdienstag, 22.05.2018  
Treffpunkt bei der Plainlinde um 8.30 Uhr – Für Busfahrer  
ab 7.00 Uhr von Hinterhof - Krispl - Gaßsau - Strub - Adnet

| Tag°Datum     | Anlass   | Uhrzeit | Ort                             |
|---------------|--|---------|---------------------------------|
| Di 08.05.2018 | Bittgang nach Kuchl / Georgenberg<br>Abgang Pfarrkirche 18:00              | 20:00   | Filialkirche<br>St. Georg       |
| Mi 09.05.2018 | Bittgang nach St. Margarethen<br>Abgang Pfarrkirche 18:30                  | 19:00   | Filialkirche<br>St. Margarethen |
| Do 10.05.2018 | Christi Himmelfahrt – Hl. Messe  | 09:30   | Pfarrkirche                     |
| Do 10.05.2018 | Jungbürgerfeier – Hl. Messe  | 18:00   | Pfarrkirche                     |
| So 20.05.2018 | <b>Pfingstsonntag</b> – Hl. Messe  | 09:30   | Pfarrkirche                     |
| Mo 21.05.2018 | Pfingstmontag – Hl. Messe  | 09:30   | Pfarrkirche                     |
| Fr 25.05.2018 | Kinoabend der Katholischen Frauenbewegung                                  | 19:00   | Pfarrheim                       |
| Do 31.05.2018 | Fronleichnam – Hl. Messe   | 09:30   | Pfarrkirche                     |
| So 03.06.2018 | Großer Prangertag – Hl. Messe  | 09:30   | Pfarrkirche                     |
| Sa 09.06.2018 | Konzert KC STIMMblüten Bad Vigaun  | 19:00   | Pfarrkirche                     |
| So 24.06.2018 | Sommerfrauengottesd. / Kath.Frauenbewegung                                 | 09:30   | Pfarrkirche                     |
| Do 05.07.2018 | Schulgottesdienst der Volksschule und der<br>Neuen Mittelschule Bad Vigaun | 08:15   | Pfarrkirche                     |

| Tag°Datum      | Anlass   | Uhrzeit         | Ort         |
|----------------|--|-----------------|-------------|
| So 06.05.2018  | Florianifeier / TMK-Krispl-Gaßsau  | 08:00           | Pfarrkirche |
| Di 08.05.2018  | Bittgang nach Krispl – Hl. Messe um<br>19.00 Treffpunkt bei der Spielbergkehre | 19:30           | Pfarrkirche |
| Do 10.05.2018  | Christi Himmelfahrt / Kirchenchor  | 08:00           | Pfarrkirche |
| So 13.05.2018  | Erstkommunion  | 08:00           | Pfarrkirche |
| Mo 14.05.2018  | Taganbetung – Beginn mit Hl. Messe   | 07:00-<br>19:00 | Pfarrkirche |
| Sa 19.05.2018  | Nachtanbetung – Beginn mit Hl. Messe   | 19:00-<br>08:00 | Pfarrkirche |
| So 20.05.2018  | <b>Pfingstsonntag</b> – Festgottesdienst / gest. von<br>Happy Church Singers   | 08:00           | Pfarrkirche |
| Mo 21.05.2018  | Pfingstmontag – Festgottesdienst / Männerchor                                  | 08:00           | Pfarrkirche |
| Do 31.05.2018  | Fronleichnam / Kirchenchor   | 08:00           | Pfarrkirche |
| So 10 .06.2018 | Tag des Lebens / gest. von d'Soatenziach                                       | 08:00           | Pfarrkirche |
| So 17.06.2018  | Gottesdienst / TMK Krispl-Gaßsau   | 08:00           | Pfarrkirche |
| So 24.06.2018  | Patrozinium Peter u. Paul, Festgottesdienst mit<br>Prozession / Kirchenchor    | 08:00           | Pfarrkirche |
| Mi 04.07.2018  | Schulgottesdienst  | 07:30           | VS-Gaßsau   |

| Tag°Datum     | Anlass   | Uhrzeit | Ort                             |
|---------------|--|---------|---------------------------------|
| Mo 02.04.2018 | Ostermontag – Festgottesdienst / Männerchor                                      | 09:30   | Pfarrkirche                     |
| So 08.04.2018 | Familiengottesdienst / Kinderchor  | 09:30   | Pfarrkirche                     |
| Di 17.04.2018 | Müttergebet in der Armenseelen Kapelle   | 08:15   | AS-Kapelle                      |
| Do 19.04.2018 | Seniorennachmittag   | 14:30   | Pfarrsaal                       |
| So 29.04.2018 | Florianifeier  | 09:30   | Pfarrkirche                     |
| Mo 07.05.2018 | Bittgang nach St. Margarethen, Hl. Messe,<br>Treffpunkt 18 Uhr Pfarrkirche Adnet | 19:00   | Filialkirche<br>St. Margarethen |
| Do 10.05.2018 | Christi Himmelfahrt – Erstkommunion  | 09:30   | Pfarrkirche                     |
| Sa 12.05.2018 | Jungbürgerfeier  | 19:00   | Pfarrkirche                     |
| Di 15.05.2018 | Müttergebet in der Armenseelen Kapelle   | 08:15   | AS-Kapelle                      |
| So 20.05.2018 | <b>Pfingstsonntag</b> – Festgottesdienst / Kirchenchor                           | 09:30   | Pfarrkirche                     |
| Mo 21.05.2018 | Pfingstmontag – Festgottesdienst / Männerchor                                    | 09:30   | Pfarrkirche                     |
| Fr 25.05.2018 | Taizè-Gebet  | 19:00   | Pfarrsaal                       |
| So 27.05.2018 | Kindergottesdienst   | 10:35   | Pfarrsaal                       |
| Di 29.05.2018 | Müttergebet in der Armenseelen Kapelle   | 08:15   | AS-Kapelle                      |
| Do 31.05.2018 | <b>Fronleichnam</b> – Festgottesdienst mit Prozession                            | 09:30   | Pfarrkirche                     |
| So 03.06.2018 | Tag d. Lebens / Jungschar  | 09:30   | Pfarrkirche                     |
| Di 12.06.2018 | Müttergebet in der Armenseelen Kapelle   | 08:15   | AS-Kapelle                      |
| Di 19.06.2018 | Nachtanbetung  | 19:00   | Pfarrkirche                     |
| Di 26.06.2018 | Müttergebet in der Armenseelen Kapelle   | 08.15   | AS-Kapelle                      |

**MAIANDACHTEN** jeweils um 19:00 Uhr So 20.05.2018 Sulzenbachmühle/Seidenau  
Di 01.05.2018 Pfarrkirche Adnet Mo21.05.2018 Unterschneitkapelle  
So 06.05.2018 Harreiskapelle So 27.05.2018 Hubertuskapelle/Zillreit –  
Do 10.05.2018 Mayrhoftkapelle/Riedl Jägerschaft Adnet  
So 13.05.2018 Unterwallmannkapelle/Spbg. Do 31.05.2018 Marterl „Am Gangsteig“

Kanzlezeiten Bad Vigaun: Tel.: 06245/83436

Di, Mi und Do jeweils 08:30 – 11:30 Uhr

Diensthandy Pfarrassistent Diakon: 0676/87465424

E-Mail: pfarre.vigaun@pfarre.kirchen.net

Website: www.pfarrebadvigaun.at ° Fax: 06245/83436-14

Kanzlezeiten Adnet: Tel.: 06245/83275

Di 08:00 – 12:00 Uhr, Mi 14:00 – 18:00 Uhr  
Do 08:00 – 12:00 Uhr, Fr 09:00 – 11:00 Uhr

Diensthandy Pfarrer: 0676/87465421

E-Mail: pfarre.adnet@pfarre.kirchen.net



## Katholisches Bildungswerk Adnet unter neuer Führung

Im Rahmen eines KBW-Vortrags übernahm am 30. November 2017 Frau Katharina Brunauer die Leitung und Programmgestaltung des Katholischen Bildungswerkes. Ihrer Vorgängerin, Frau Angelika Klappacher, wurde für ihre engagierte Arbeit in den letzten fünf Jahren großer Dank ausgesprochen. Den Dank an sie und die Einführung ihrer Nachfolgerin nahmen die Regionalbegleiterin, Mag. Christine Sablatnig und der Direktor des Katholischen Bildungswerkes Salzburg, Herr Andreas Gutenthaler vor. Ideen und Anregungen nimmt Frau Brunauer immer gerne auf. Ebenso ist jeder und jede zur Mitarbeit im Bildungswerk eingeladen. An Unterstützung soll es der neuen Leiterin nie fehlen. Daher bedanke ich mich jetzt schon für ihre Bereitschaft



und wünsche uns allen interessante und lehrreiche Veranstaltungen.

*Gottfried Grengel*

## Adventmarkt und Adventfenster

Über 10.000,- Euro erbrachte der Adventmarkt der Pfarre Adnet am letzten Wochenende des Kirchenjahres. Ich bedanke mich besonders bei Frau Andrea Kurz, die in der Vorbereitung und Durchführung Unglaubliches geleistet hat, von den Grünstreifen bist zu den Schleifen, so vieles verdanken wir ihrer Regie. Ein Dank gilt allen ihren Helfern und Mitstreiterinnen. Ein herzliches Danke auch Frau Erika Brunauer für die Organisation des Küchenbuffets. Vergelt's Gott den Kuchenspendern, den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates und des Pfarrkirchenrates und allen, die mitgewirkt und eingekauft haben. Ohne den Adventmarkt könnte die Pfarre keine besonderen Aufgaben, wie den Erhalt der Kirche und des Pfarrhofes, leisten. Vielen Dank euch allen!

Es war eine große Freude, dass im Hinblick auf die Innenrenovierung der Pfarrkirche sich Vereine und Musikgruppen bereit erklärt haben, im Advent besondere Fenster zu öffnen. Dank der zahlreichen Besucher mitunter auch bei widrigsten Wetterkapriolen konnten so über 6.000,- Euro an Spenden gesammelt werden. Ich danke den Mitwirkenden, den Gastgebern und Organisatoren. Vielen Dank den Spendern und den vielen, die den Erhalt der Kirche so großzügig unterstützt haben und unterstützen. Die acht Fenster waren darüber hinaus eine wirkliche Einstimmung auf das Weihnachtsfest und bleiben sicher den meisten in bester Erinnerung.

*Gottfried Grengel*

## Sternsingeraktion 2018 - für Projekte in der Dritten Welt

Das Jahr begann für die Pfarre Adnet – so wie überall – mit dem schönen Brauch der Sternsingeraktion der katholischen Jungschar. 16 Gruppen waren unterwegs, eingeführt und ausgerüstet durch Kerstin Eibl. Ihr und allen Kindern, Jugendlichen und BegleiterInnen ein herzliches Vergelt's Gott. Für Projekte zur Verbesserung der Lebensbedingungen von Kindern in der Dritten Welt konnten so über 10.500,- Euro gesammelt werden.

*Gottfried Grengel*



Niemals werde ich dir meine Hilfe entziehen, nie dich im Stich lassen.

*(Josua 1,5b)*

## Eheseminar 2018 – Berufung zur Ehe

Acht Brautpaare besuchten das diesjährige Eheseminar und haben sich so auf den wichtigsten Tag in ihrem gemeinsamen Leben vorbereitet. Mir war es daher zu Beginn besonders wichtig, eine Partnerschaft und Ehe als Berufung in Erinnerung zu rufen. Ist es Schicksal oder der persönliche Geschmack, die unsere Brautpaare zusammenkommen ließen? Das Wort „Berufung“ deutet an, dass es Gottes Plan war. Er hat aus Sympathie Empathie werden lassen, aus Freundschaft und Zuneigung Liebe, aus liebevollen Eigenschaften, die jedem eigen sind, charakterstarke Anziehungspunkte, ohne die der andere nicht mehr sein kann. In der Verbindung von Mann und Frau ist Gott am Werk.

Berufung hat zunächst aber immer auch mit der konkreten Daseinserfahrung zu tun. Ich bin. Ich lebe. Ich kann und will etwas. Ich sehne mich nach jemandem. Daraus ergeben sich die Sinnerfahrungen. Warum ist es so? Welche Bedeutung hat es? Wann ist Leben sinnvoll und gut? Diese zwei Erfahrungen können Liebende nur so deuten: Ich lebe allein für dich und nur du bist mein Lebenssinn. In der ehelichen Begegnung erkennen die Braut-

paare und wir, die in diesem Jahr besonders auf sie schauen, den guten Plan Gottes. Liebende sind die besten Träger der frohen Botschaft, dass Gott uns alle liebt und er für jeden einen/seinen Plan hat. Daher hat Berufung immer auch mit dem Ruf Gottes zu tun, der an uns ergeht. Er ruft uns an die Seite dieses bestimmten Menschen und er beruft uns zu dieser Lebensform als Mann und Frau, Vater und Mutter. Wer Beziehung als Berufung versteht, wird auch den Plan Gottes für die ganze Welt und alle Menschen begreifen. Alle sollen Familie und Reich Gottes werden. Und das Reich Gottes hat in der Beziehung von Mann und Frau und in der Familie seine konkreteste Gestalt. Deshalb ist auch Berufung immer verbunden mit der Sendung Christi, der das Reich Gottes unter uns aufbauen will. Die Ehe ist das schönste Mittel, das Reich Gottes in der Gesellschaft sichtbar zu machen.

Ich wünsche allen Braut- und Ehepaaren diese christliche Sicht auf ihre Beziehung. Die Ehe ist Berufung für das Reich Gottes und nach dem Plan Gottes zur Sinn- und Daseinserfahrung.

*Gottfried Grengel*

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. (1. Korinther 16,14)



### Brautpaare 2018:

2. und 3. Reihe v. l.: Ingrid Klappacher und Hannes Bernhofer, Anneliese Brunauer und Martin Brunauer, Friederike Gumpold und Hermann Schuh, Isabella Weißenbacher und Matthias Lienbacher, Johanna Klappacher und Robert Weißenbacher, Christine Weißenbacher und Markus Steinbacher

1. Reihe v. l.: Ariane Haslauer und Alexander Graber, Alexander Pichler und Elisabeth Kurz

Referenten 4. Reihe v. l.: Gottfried Grengel Pfarrprovisor, Klaus und Monika Lainer, Christian und Manuela Fletschberger



## Kircheninnenrenovierung startet im Juli

Wie bereits angekündigt, wollen wir im heurigen Jahr die Innenrenovierung unserer Pfarrkirche in Angriff nehmen.

Die Ausschreibungen der einzelnen Gewerke sind bereits an die Firmen ergangen und zum Großteil auch die Angebote bereits eingetroffen. Diese werden nun vom Bauamt der Erzdiözese geprüft und in den kommenden Wochen werden die Firmen zu den Abschlussgesprächen eingeladen um anschließend die Aufträge rechtzeitig vergeben zu können.

### Spenden für die Kirchenrenovierung in Adnet

Dieser Frühjahrsausgabe des Pfarrblattes in Adnet liegt ein Zahlschein bei.

Wir bitten um eine finanzielle Unterstützung für die Innenrenovierung der Kirche.

**Ein herzliches Vergelt's Gott.**

Der zeitliche Ablauf ist folgendermaßen geplant:

Der letzte Gottesdienst vor dem Start der Renovierungsarbeiten wird am Sonntag, 1. Juli, in der Pfarrkirche abgehalten. Ab diesem Zeitpunkt finden die Gottesdienste während der Woche im Pfarrsaal statt.

Die Sonn- und Feiertagsgottesdienste werden dann in der Turnhalle der „Neuen Mittelschule Adnet“ zum gewohnten Zeitpunkt gefeiert.

Für „Sondergottesdienste“ wie Begräbnisse, Taufen oder Hochzeiten wird die Räumlichkeit dafür jeweils gesondert vereinbart.

Während der Renovierungszeit bleibt die Pfarrkirche „geschlossen“.

Der erste Gottesdienst nach vollendeter Innenrenovierung soll dann wieder am Sonntag, dem 9. September in der neu erstrahlten Pfarrkirche stattfinden.



Bei der Innenrenovierung sollen folgende Maßnahmen durchgeführt werden:

- Erneuerung der elektrischen Anlage und der Lautsprecheranlage, sowie Erneuerung der Beleuchtungsanlage
- Auffrischen aller Marmorbauteile und des Hochaltars
- Einstellen der Sitzheizung und verbessern der Sitzflächen in den Bänken
- Ausmalen der gesamten Kirchenschale
- Renovierung der Seitenaltäre und Schaffung eines Chorgestühls (Sitzplatz für Ministranten, Lektoren, Kommunionhelfer und Zechprobste)
- Sanierungsarbeiten in der Sakristei

Die voraussichtlichen Kosten für diese Innenrenovierung werden sich laut den bisher vorliegenden Angeboten der Firmen auf ca. 270.000,- Euro belaufen.

Die Finanzierung dieses Vorhabens hoffen wir durch die Eigenmittel der Pfarre, sowie die Finanzierungszusagen der Erzdiözese Salzburg und der Gemeinde Adnet zu decken.

*Alois Ebner PKR Obmann Adnet*



Die Pfarre bedankt sich ganz herzlich für die Spende der Steinhauermusikkapelle Adnet. Beim Kirchenkonzert im April 2017 konnten die Musiker für die Innenrenovierung 2500,- Euro erspielen und diesen Betrag beim Cäcilienkonzert am 18. November 2017 übergeben.



Für unser Mariensingen im Oktober 2017 haben wir 2000,- Euro bekommen, die wir unseren Herrn Pfarrer Gottfried Grengel für die Kirchenrenovierung überreichen konnten.

Vielen Dank für eure Spenden.

*Rosi Strohmaier Obfrau Kirchenchor*

## Erstkommunion 2018

### „Jesus unser guter Hirt“

ist das Thema der heurigen Erstkommunion. Dieses Jahr bereiten sich 26 Kinder der VS Adnet und 7 Kinder der VS Gaißau auf dieses Fest vor.



Jesus der gute Hirt soll uns also in der Erstkommunionvorbereitung zum heiligen Mahl führen. In einem ersten Schritt werde ich mit den Kindern erkunden, was ein guter Hirt tut und welche Bedeutung es hat, wenn Jesus sagt: „Ich bin der gute Hirt!“

Der Hirtenberuf gehört zu den ältesten und verbreitetsten Berufen des Alten Orients. Es war eine Ehre, ein Hirt zu sein. Ein guter Hirt setzte sogar sein Leben für seine Schafe ein. Der Hirt kennt sei-

ne Schafe und die Schafe kennen ihn. Sie vertrauen ihrem Hirten, laufen ihm nach und hören auf seine Stimme. Ein guter Hirt hilft den schwachen Tieren und legt zur rechten Zeit eine Rastpause ein. Wenn ein Schaf fehlt, dann geht er es suchen. Auf einen guten Hirten kann man sich einfach verlassen. Deshalb wurde der Hirt zum Bild für weltliche Herrscher. Die Propheten übernahmen dieses Bild für den davidischen König der Heilszeit. Da Jesus Gottes Sohn ist, sagt er: „Ich bin der gute Hirt!“

Die Erstkommunion ist die Fortführung der Taufe. In Joh 10,11-18 heißt es: Der Hirt der Schafe ruft die Schafe, die ihm gehören, einzeln beim Namen und führt sie hinaus. Die Schafe folgen ihm, denn sie kennen seine Stimme.

Dieser erste Schritt ist ganz wesentlich. Gott ruft mich in der Taufe. Beim Vorstellungsgottesdienst werden die Kinder ihre Taufe erneuern und ganz bewusst sagen, woran sie glauben und was sie widersagen. Sie antworten auf den Ruf Gottes.

Die Geschichte vom verlorenen Schaf (Lk 15,1-7) wird uns deutlich machen, dass Jesus die Menschen sucht, die auf Irrwege gekommen sind und denen es daher schlecht geht. Aus Freude über den wiedergefundenen Menschen feiert er ein Fest. Im Rahmen der Bußerziehung werden die Kinder nachdenken, wo sie ohne Rücksicht auf andere gehandelt haben und dadurch ins Abseits gekommen sind.

In Psalm 23 erfahren wir, dass der Herr uns im Leben durch dick und dünn führt. Dabei stärkt er uns, indem er uns den Tisch deckt und uns den Becher reichlich füllt. Das himmlische Mahl im Hause des Herrn ist unsere letzte Bestimmung. Das Mahl ist ein Zeichen von inniger Gemeinschaft. Wenn Jesus mit mir isst bzw. ich mit ihm essen darf, dann gehöre ich ganz zu ihm. Er lädt mich ein! Ich darf kommen! Er schaut auf mich! Er will, dass es mir gut geht! Das ist unser Herr!

Bitte unterstützen Sie die Erstkommunionkinder durch Ihr Gebet. Herzlichen Dank!

*Ursula Einberger, Religionslehrerin*



**Reisebüro LEIDINGER**

A-4793 St. Roman, Watzing 5, Tel: 07716-6340, Fax: 07716-6340-20, email: [info@leidinger-reisen.at](mailto:info@leidinger-reisen.at)

7.-17. August 2018 (11 Tage)

**Ars - Montserrat - Avila - FATIMA - Lissabon - Garabandal - LOURDES - Nevers**

**Geistliche Leitung: Pfarrer Mag. Gottfried Grengel, Adnet**



Weitere Infos zur geplanten Pilgerreise und Anmeldung

im Pfarrbüro Adnet, 06245 / 83275



## Musik verleiht den Gedanken Flügel...

Ein herzliches Grüß Gott auch von mir!

Musik gestaltet den Gottesdienst für die Gemeinde auf eine ganz besondere Art und Weise. Man kann in sich gehen, findet Zeit zum Nachdenken und kommt zur Ruhe.

Eine sehr wichtige Aufgabe der Musikkapelle ist es, das Kirchenjahr musikalisch zu begleiten. Als langjährige Ministrantin kann ich mich noch gut an die Hochämter wie Fronleichnam und Erntedank erinnern, wo zum Abschluss der Prozession „Großer Gott, wir loben Dich“ vom Kirchenchor und der Musikkapelle angestimmt wurde. Wenn dazu noch die Sonne strahlte, waren es genau diese Momente, die vielen in Erinnerung bleiben.

Aber auch die übrigen Sonntage im Jahreskreis verdienen es, musikalisch umrahmt zu werden. Sechs Gottesdienste werden heuer von verschiedenen Gruppen unserer Trachtenmusikkapelle gestaltet. Es ist bei uns selbstverständlich, dass die kirchlichen Feste von Musik begleitet werden. Der emeritierte Erzbischof Alois Kothgasser SDB hat diese Bedeutung sehr schön zusammengefasst: Musik schafft Gemeinschaft.



Es freut mich besonders, dass auch heuer wieder das Kirchenkonzert stattfinden wird. Diese mittlerweile kleine Tradition ist auch für uns als Musikkapelle eine gute Vorbereitung auf das Ausrückungsjahr. Es ist wieder ein Sonntag, dieses Mal der 22. April, und das Programm spannt einen Bogen vom 16. bis zum 21. Jahrhundert, damit für alle Zuhörer etwas dabei ist – und auch für alle Musiker! Ich wünsche uns allen schöne gemeinsame musikalische Momente!

*Sophie Gruber*

## Dreikönigsaktion 2018 - Hilfe für Armutsregionen der Welt

Am 3. Jänner waren heuer insgesamt neun Sternsingergruppen in unserer Pfarre unterwegs, um den Menschen die Frohschaft von der Geburt Jesu und den Segen für das neue Jahr in ihre Häuser zu bringen.

Die in Krispl-Gaißau gesammelten Spenden von 4417,48 Euro werden für die Unterstützung von Projekten und für notleidende Mitmenschen in der Dritten Welt eingesetzt, um ihnen ein Leben abseits von Armut und Ausbeutung zu ermöglichen.

Den Sternsängern mit Begleitpersonen und allen, die uns Tür und Herz geöffnet und mit einer Spende unterstützt haben, ein herzliches „Vergelt's Gott!“

*Claudia Wallmann*



## Gedanke zu Ostern

Nicht um einen Kampf von Dunkel und Licht, handelt es sich Ostern, sondern um den Kampf der schuldigen Menschheit gegen die göttliche Liebe; einen Kampf, in dem Gott zu unterliegen scheint am Karfreitag und in dem er gerade, indem er unterliegt, siegt – an Ostern.

*(Dietrich Bonhoeffer)*

## Stehen bleiben, innehalten, danken

Zeichen am Weg:

### Aubauern-Kapelle:

Aus Dankbarkeit, weil alle Söhne, bis auf einen vom Ersten Weltkrieg heimkehrten, erbaute man um 1919 diese Kapelle. Ein Neubau wurde wegen des schlechten Zustandes der Kapelle in den 1960er Jahren notwendig. Matthias und Katharina Mitterlechner (Aubauern) errichteten sie im Jahr 1973 dann am jetzigen Standort neu und Pfarrer Wolfgang Müller weihte sie ein. Das heutige Aussehen verdankt sie der im Jahr 2010 erfolgten Umbau- und Renovierungsarbeiten.

Diese rechteckige, gemauerte Andachtsstätte hat ein vorspringendes Schopfwalmdach, das von zwei Säulen auf niedriger Mauer gestützt wird. Am First ist ein Kreuz angebracht. Im Inneren auf dem Altartisch befindet sich eine Marienstatue, zwei Engel und an den Wänden hängen einige Heiligenbilder und ein Kreuz. Umgeben ist die Kapelle von Zaun und Blumengarten.

*Walter Pillgruber*



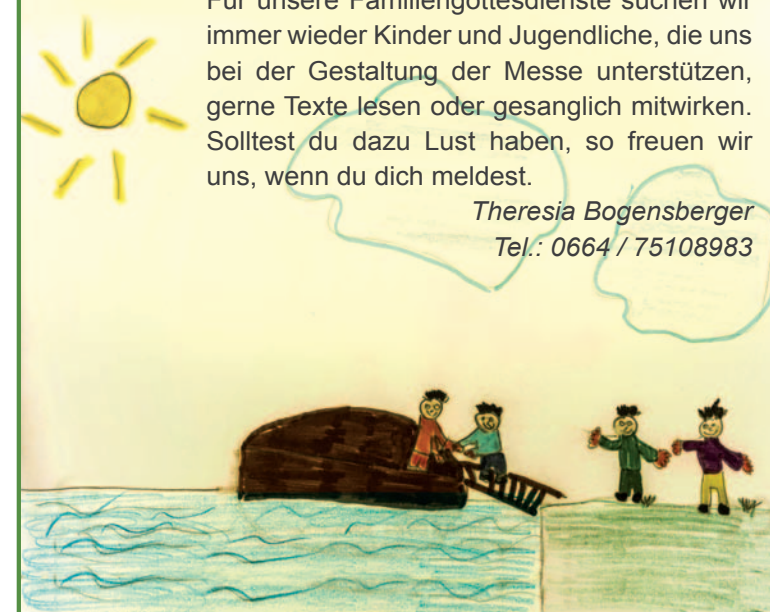
Friede beginnt mit einem Lächeln.

Lächle fünfmal am Tag einem Menschen zu, dem du gar nicht zulächeln willst. Tue es um des Friedens willen, denn jedes Lachen vermehrt das Glück auf Erden. *(Mutter Teresa)*

## Komm, sei auch du dabei!

Für unsere Familiengottesdienste suchen wir immer wieder Kinder und Jugendliche, die uns bei der Gestaltung der Messe unterstützen, gerne Texte lesen oder gesanglich mitwirken. Solltest du dazu Lust haben, so freuen wir uns, wenn du dich meldest.

*Theresia Bogensberger*  
Tel.: 0664 / 75108983



Das neue Ostergrab für die Pfarrkirche Krispl vom Adneter Bildhauer Peter Schörghofer



# Caritas-Haussammlung vom 1. bis 31. März 2018

**Caritas  
&Du**



größer  
als  
**Nähe > Not**

Mit der Caritas Haussammlung 2018.  
Näher helfen: Wir > Ich

[www.caritas-salzburg.at](http://www.caritas-salzburg.at)

**Mit Ihrer Spende lindern Sie Not in ihrer Region.**

Die Caritas hilft Menschen in unserer unmittelbaren Nachbarschaft. Im Tennengau ist die Caritas nahe bei den Menschen.

**Ihr Beitrag macht Wichtiges möglich.**

Wenn ältere und kranke Menschen, Familien, Kinder oder Jugendliche in Not geraten hilft die Caritas schnell und unbürokratisch. Als Ansprechpartner steht ihnen die Pfarre zur Verfügung, oder die Soziale Beratung in Hallein (Freitag 8.30-12.00, Ritter v. Schwarzstraße 8 Tel. 0662-829373-224).

Unterstützen Sie bitte die Haussammlung 2018! 40% der Spendengelder bleiben in den Pfarren. Wenn sie selbst Hilfe brauchen, haben sie keine Bedenken sich an die Pfarre zu wenden. Selbstverständlich wird ihr Anliegen diskret behandelt. 60% der Spenden werden von der Caritas dazu verwendet, Menschen in schwierigen Lebenslagen in der Region zu unterstützen.

Bei Fragen können sie sich gerne an die Pfarrcaritas wenden (Thomas Neureiter Tel. 0662-829373-167).

**Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Spende und bitten Sie, die Sammlerinnen und Sammler gut aufzunehmen und unsere Caritas mit einer Spende zu unterstützen!**

## Beratungs-Kirche – Guter Rat in Not!

**Caritas**  
**Betreuung  
& Pflege**

### Betreuung&Pflege

Wir helfen, bei Krankheit und Beeinträchtigungen ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu führen.

**0662 - 849373-321** [www.caritas-salzburg.at](http://www.caritas-salzburg.at)

  
**Partner- und  
Familienberatung**  
Salzburg, Zell am See,  
St. Johann i. P., Tamsweg,  
St. Michael, Wörgl

### Partner- und Familienberatung

Psychologische Beratung, Informationen bei sozialen und juristischen Fragen.  
Geförderte Familien-Mediation

**0662 - 8047 6700** [www.kirchen.net/beratung](http://www.kirchen.net/beratung)



### Schwanger und in Not!

Beratung, Begleitung und Hilfe.  
Anonym, kostenlos, rund um die Uhr.

**0800 - 300 370**  
[www.schwanger-was-tun.at](http://www.schwanger-was-tun.at)



### kids-line

Rat für junge Leute.  
Kostenlos vom Handy und vom Festnetz.  
Täglich von 13:00 bis 21:00 Uhr

**0800 - 234 123** [www.kids-line.at](http://www.kids-line.at)

**Caritas**  
**Familien-  
hilfe**

### Familienhilfe

Unterstützung und Entlastung in Krisen.

Hilfe: Rasch, flexibel, professionell

**0662 - 8493 73 344** [www.caritas-salzburg.at](http://www.caritas-salzburg.at)

E-Mail: [familienhilfe@caritas-salzburg.at](mailto:familienhilfe@caritas-salzburg.at)

  
**TELEFON  
SEELSORGE**

### Telefonseelsorge

Es gibt so Tage, da würde ich gerne mit jemandem reden!

Vertraulich – Kostenlos – Rund um die Uhr

**NOTRUF 142** [www.ts142.at](http://www.ts142.at)



### Männerbüro

Beratung für Männer in schwierigen Lebenslagen:  
Trennung, Vaterrolle, Gesundheit, Rechtsfragen

**0662 - 8047 7552**  
[www.maennerbuero-salzburg.co.at](http://www.maennerbuero-salzburg.co.at)

  
**Infopoint-kirchen.at**

### Infopoint Kirchen

Reden über den Glauben?

Auf der Suche nach spirituellen Angeboten?

**0662 - 8047 2087** Franziskanergasse 3, Sbg.

[www.infopoint-kirchen.at](http://www.infopoint-kirchen.at)

**Vergelt's Gott**

**dem großzügigen Spender  
für den Druckkostenbeitrag**